



Bachelor- oder Master-Thesis

„Die Rolle von Vertrauen und Akzeptanz

im Kontext der industriellen Mensch-Roboter-Kollaboration“

- Stand: August 2019, Beginn: flexibel, baldmöglichst -

Das **Institut für Lernen und Innovation in Netzwerken** (ILIN, <http://ilin.eu/>, Büro in **M216**) der Hochschule Karlsruhe bietet zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Bachelor- oder Master-Thesis zum o.g. Themenfeld. Die Thesis ist in unsere Forschungsprojekte eingebettet und wird durch Prof. Kinkel und einen Mentor am ILIN intensiv betreut.

Thema der Thesis:

In den letzten Jahren zeichnet sich in der (produzierenden) Industrie ein zunehmendes Interesse an kollaborierenden Robotern (sog. Cobots) ab, die ohne Schutzvorrichtungen quasi Hand in Hand mit Mitarbeitern interagieren. Der **Mensch-Roboter-Interaktion (MRI)** kommt damit immer stärkere Bedeutung zu. Doch Mitarbeiter stehen der Einführung von „Roboter-Kollegen“ häufig kritisch gegenüber. Für Unternehmen stellt sich daher die Frage, wie Vertrauen und Akzeptanz gewährleistet kann.

In einer möglichen Thesis sind in einer ausführlichen Literaturrecherche zuerst die Begriffe **Akzeptanz und Vertrauen** zu unterscheiden bzw. ihre Gemeinsamkeiten und Abhängigkeiten darzustellen. Anschließend sollen verschiedene **Modelle** für Vertrauen und Akzeptanz im Kontext der MRI recherchiert und systematisch miteinander verglichen werden. In einem dritten Schritt stellt sich die Frage nach geeigneten Messinstrumenten für die komplexen Konstrukte „Akzeptanz“ und „Vertrauen“: Welche Messmethoden setzen verschiedene Forscher ein? Welche Methode eignete sich am besten? Zuletzt können Implikationen für die Praxis abgeleitet werden.

Entsprechende Vorarbeiten mit Literaturquellen liegen vor und werden bereitgestellt. Im Rahmen dieser Aufgabenstellung können je nach Interesse und Abschlussziel (Bachelor/Master) eigene Schwerpunkte gesetzt werden, d.h. es müssen nicht alle Aspekte in einer Thesis bearbeitet werden.

Wir bieten euch:

- angenehmes Arbeitsklima & Zusammenarbeit **auf Augenhöhe** in jungem Forscherteam
- **fachkundige Betreuung** vor Ort
- keine festen Arbeitszeiten, Absprachen direkt an der Hochschule, **Home-Office**
- wertvolle Einblicke in die **wissenschaftliche Forschung** und aktuelle Themen
- Fokus auf der Erarbeitung der Thesis, **ohne zusätzliche Aufgaben**
- bei gelungenen Arbeiten: Aussicht auf Publikation in wissenschaftlicher Fachzeitschrift

Eure Voraussetzungen:

- Interesse an wissenschaftlichem Arbeiten
- Flexibilität, Engagement & Zuverlässigkeit
- Gute (schriftliche) Englisch-Kenntnisse vorteilhaft
- Kenntnisse im Bereich der Mensch-Maschine-Interaktion und Robotik vorteilhaft

Bitte richtet eure **Bewerbung oder Fragen direkt an Tobias Kopp** (M.Sc.) unter tobias.kopp@hs-karlsruhe.de.

Für weitere Details könnt ihr jederzeit mit unserem kleinen Team in **Raum M216** ins Gespräch kommen.